

NOMOSGESETZE

Schwartmann | Pabst | Jacquemain

Datenschutzrecht Nordrhein-Westfalen

Textsammlung mit Einführung



Nomos

NOMOSGESETZE

Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Prof. Dr. Heinz-Joachim Pabst

Dr. Tobias Jacquemain, LL.M.

Datenschutzrecht Nordrhein-Westfalen

Textsammlung mit Einführung

Stand: 1. Februar 2020



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6610-9

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Mit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO) und dem zeitgleichen Erlass der Richtlinie (EU) 2016/680 (JI-Richtlinie) ist das Datenschutzrecht in der Europäischen Union weithin neu geordnet worden. Der föderalen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland ist es geschuldet, dass Vorschriften zur Umsetzung der DS-GVO als auch der JI-Richtlinie sowohl auf der Ebene des Bundes als auch im Recht der Länder erlassen werden müssen. Der Landesgesetzgeber des Landes Nordrhein-Westfalen ist dieser Aufgabe mit dem Landesdatenschutzgesetzes NRW nachgekommen. Die Regelungsgegenstände bezüglich der vorgenannten europarechtlichen Vorgaben unterschieden sich dabei grundlegend.

Die Umsetzung der DS-GVO beschränkt sich aufgrund des Wesens der EU-Verordnung als unmittelbar geltendes Recht auf die Normierung von Durchführungsbestimmungen und die begrenzte Wahrnehmung der landesspezifischen Regelungsspielräume aufgrund der in der DS-GVO vorgesehenen Öffnungsklauseln. Für den Bereich der Umsetzung der JI-Richtlinie war der Landesgesetzgeber dagegen gehalten, im Landesdatenschutzgesetz Vollregelungen zu den einzelnen Bestimmungen des Richtlinienrechts vorzunehmen. Von diesem Regelungsweg weicht der Landesgesetzgeber allerdings immer dann ab, wenn er Regelungen der DS-GVO für den Bereich der Umsetzung der JI-Richtlinie für entsprechend anwendbar erklärt.

Mit dieser Textsammlung wird das landesspezifische Datenschutzrecht in Nordrhein-Westfalen in den für die Ausbildung und Praxis im Land relevanten Bereichen abgebildet.

Die Herausgeber danken der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V. für die Beratung mit Blick auf die Belange der datenschutzrechtlichen Praxis.

Die Texte befinden sich auf dem Stand von Februar 2020.

Köln, im Februar 2020

Rolf Schwartmann
Heinz-Joachim Pabst
Tobias Jacquemain

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort		5
	Einführung		9
1	Datenschutzgesetz	DSG NRW	19
2	Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen (Auszug Art. 4, 77a)	Verf NRW	76
3	Polizeigesetz (Auszug §§ 9–33c, 34c)	PolG NRW	77
4	Verfassungsschutzgesetz (Auszug §§ 5–6, 7c–22, 25, 30, 31)	VSG NRW	114
5	Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Auszug §§ 7, 12, 14, 19–24, 29, 32, 34a–34d)	SÜG NW	141
6	Meldegesetz	MG NRW	154
7	Rettungsgesetz (Auszug §§ 7a, 22)	RettG NRW	160
8	E-Government-Gesetz (Auszug §§ 3, 8, 14, 16, 17, 23)	EGovG NRW	163
9	Landesbeamten-gesetz (Auszug §§ 75, 83, 84, 86, 88, 89, 91, 91a)	LBG NRW	168
10	Hochschulgesetz (Auszug §§ 7, 8, 48, 71, 71a)	HG	179
11	Kunsthochschulgesetz (Auszug §§ 7, 9, 40, 63, 63a)	KunstHG	187
12	Landesmediengesetz (Auszug §§ 42, 46–51a, 88, 95)	LMG NRW	194
13	WDR-Gesetz (Auszug §§ 11, 12, 14a, 18, 48–51)	WDR-Gesetz	204
14	Landeskrebsregistern-gesetz (Auszug §§ 1–5, 7–15, 19–25, 27–29)	LKRG NRW	210

Inhaltsverzeichnis			8
15	Informationsfreiheitsgesetz	IFG NRW	241
16	Verwaltungsgebührenordnung zum InformationsfreiheitsG	VerwGebO IFG NRW	249
17	Umweltinformationsgesetz	UIG NRW	252
18	Allgemeine Verwaltungsgebühren- ordnung (Auszug)	AVerwGebO NRW	262
	Register		267